

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 160.

Mittwoch, den 9. Juni.

1841.

Bekanntmachung

wegen ausgelookter Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens $\frac{1}{2}$ pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thaler, sind bei der heute statt gehalten öffentlichen Verloosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo December 1841 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen acht Wochen, vom 1. December 1841 an, bei hiesiger Schöffstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß, Bürgermeister.

Liste der ausgelookten Stadtscheine.

1000 Thlr. Capital litt. A.	500 Thlr. Capital litt. B.	200 Thlr. Capital litt. C.	100 Thlr. Capital litt. D.	50 Thlr. Capital litt. E.	25 Thlr. Capital litt. F.
Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern
154	170	156	8	35	163
198	382	365	555	138	257
228	409	464	621	141	419
725	979	586	641	258	592
	1255	665	683	264	679
	1348	840	1035	297	779
	1536	955	1038	495	808
	1633	1142	1294	934	942
		1243	1712		
		1542	1805		
		1787	2039		
			2164		

Bekanntmachung.

Nachdem ein eiserner geachteter
Felgenmesser,
worauf die verschiedenen, in dem Gesetze vom 16. April vorigen Jahres, erwähnten Radfelgenbreiten sich genau angegeben befinden, im Durchgange des hiesigen Rathhauses, zur Ansicht für die bei der Ausführung der Bestimmungen jenes Gesetzes Betheiligten, öffentlich ausgehangen worden ist, so wird solches hiermit zu Jedermanns Kenntniß gebracht.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chaussees sollen gegen gleich baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, auch jeder andern Verfügung,
den 10. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr
in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Zur Notiz.

Die vorgestrige Vorstellung des Léon, in welcher Mad. Georges ihre Kunst im vollsten Maaße entwickelte und immer noch als Stern erster Größe am dramatischen Horizonte Frankreichs glänzte, war, wegen des gediegenen Zusammenspiels überhaupt, so wie insbesondere wegen der meisterhaften Durchführung der Rolle des Patru von Seiten des Herrn Auguste

eine wahrhaft gelungene zu nennen, und wenn dabei ja noch ein Wunsch unbefriedigt blieb, so konnte es nur der sein, daß durch ein stärkeres Auditorium, als wirklich vorhanden war, uns die angenehme Hoffnung zu Theil geworden sein möchte, diese ausgezeichnete Gesellschaft noch für einige Zeit an unsre Stadt gefesselt und insbesondere Mad. Georges zu Uebernahme ähnlicher Rollen als die der Einidres ermuntert zu sehen.

M.